

Mitteilung des Vorstandes ; Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **36 (1958)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Veranstaltung wurde von Delegierten der Sektionen Huttwil, Lotzwil, Wynau, Murgenthal, Melchnau, Niederbipp und Herzogenbuchsee beschickt. Herr Lemp, Wynau, wies in der Diskussion auf einen Erkrankungsfall infolge Genuß von Laubholz-Hallimasch hin; er wurde durch Jakob Roth, amtl. Bestimmer, Melchnau, ergänzt. Tatsächlich ist diese Art nicht für jedermann erträglich. Fritz Hürzeler, amtlicher Pilzbestimmer, Aarwangen, gab noch interessante Hinweise in bezug auf die Zubereitung und Haltbarmachung der Pilze bekannt.

Präsident Hofer dankte allen für das Erscheinen, besonders den beiden Abgesandten des Schweiz. Verbandes für Pilzkunde, den Herren Godi Stäubli und Jules Bernauer, für ihre Mitwirkung am wertvollen Abend.

TOTENTAFEL

Am 2. März 1958 traf uns die Kunde vom Hinschied unseres Mitgliedes

Fritz Muster, Baumeister.

In den frühen Morgenstunden wurde er im Alter von etwas mehr als 58 Jahren durch einen Schlaganfall jäh dem Leben entrissen. Ein harter Schlag für seine Frau und Tochter. Wir wünschen ihnen im Namen des Pilzvereins Trost und Zuversicht und werden unserem Fritz Muster stets ehrend gedenken.

Verein für Pilzkunde Oberburg

MITTEILUNG DES VERBANDSVORSTANDES

Voranzeige: Die Zentrale Pilzbestimmertagung 1958 findet am Samstag/Sonntag, den 30./31. August, in Thun statt. Wir bitten die Sektionen, dieses Datum für den Besuch dieser Tagung zu reservieren.

Der Verbandsvorstand

Pilzlertreffen in Oberburg

Dieses Treffen findet am *20. Juli 1958* und nicht wie in Nr. 4 gemeldet am 13. statt. Die wissenschaftliche Leitung hat Herr W. Bettschen, Biel, übernommen, und Herr und Frau Marti, Neuenburg, haben ihre Mithilfe zugesagt. Oberburg erwartet zahlreiche Anmeldungen zu diesem Anlaß, und wir wünschen der rührigen Sektion einen vollen Erfolg.

Die Redaktion

Verkaufsanzeige

Zu verkaufen aus Privatbibliothek: L. Quélet, Flore du Jura et des Vosges (3 Bände); E. Fries, Ikones Selektae Hymenomycetum (2 Bände).

Anfragen sind zu richten an Ernst Stucki jun., Kefigäbli, Belp (Bern), Telephon (031) 67 51 79.

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

19. Mai: *Versammlung* im Rest. «Eintracht», 20.00 Uhr. Wichtige Traktanden. Der Vorstand erwartet vollzähliges Erscheinen.

Baar

Sonntag, den 18. Mai: *Ornithologische Exkursion* unter Leitung von Tony Häusler nach dem Rifferswiler Moos. Treffpunkt und Abmarschzeit siehe «Zugerbieter».

Montag, den 19. Mai, 20.00 Uhr, im «Kreuz»: Die Stachelinge, Huwyler.

Montag, den 2. Juni, 20.00 Uhr, im «Kreuz»: Die Schlauchpilze, Lampert.

Ab 2. Juni wieder jeden Montag Pilzbestimmung im «Kreuz». Rege Teilnahme erwartet
der Vorstand

Basel

Monatsversammlung: Montag, den 19. Mai, 20.00 Uhr, Restaurant «Dorenbach». In einigen Kurzvorträgen werden aus unserer Mitte einige Mitglieder «Ergötzliches aus der Pilzlerlaufbahn» zum besten geben. Da der letztjährige Abend in dieser Sache ein voller Erfolg war, wollen wir hoffen, daß er auch diesmal wieder rollt.

Bern

18. Mai: Einladung des Vereins Biel. Teilnahme an seiner Exkursion in den Jura. Abfahrt 05.57 Uhr. Billet Frinvilier retour. Anmeldung bis 16. Mai bei Herrn Großenbacher, Roßfeldstraße 32, Tel. 32913.

19. Mai: Vortrag von Herrn Präsident Wasem über die Gattung Champignon.

2. und 9. Juni: Vorträge von Herrn Wasem über die Röhrlinge.

16. Juni: Vortrag von Herrn E. Weber über Blätterpilze.

Biel/Bienne

18. Mai: Exkursion Sesseliberg. Abfahrt in Biel 07.10 Uhr, Bahnhof. Im Mai keine Monatsversammlung! Voranzeige: Sternfahrt der Seeländischen Sektionen am 22. Juni.

18 mai: excursion au Sesselin départ à la gare 07 h. 10. Pas d'assemblée mensuelle ce mois.

Préavis: Rencontre des séctions du Seeland le 22 juin.

Burgdorf

Monatsversammlung: Montag, den 19. Mai, 20.00 Uhr, im Restaurant «Zur Gerbern». Beschlußfassung betreffend Vereinsreise.

Exkursion: Sonntag, den 8. Juni, Besammlung 06.15 Uhr bei der äußeren Wynigen-Brücke.

Bestimmungsabende: Beginn der Bestimmungsabende am 9. Juni, jeden Montag ab 20.00 Uhr im Restaurant «Zur Gerbern». An diesen Anlässen können aus der reichhaltigen Bibliothek Pilzbücher leihweise bezogen werden. Besuchen Sie bitte diese interessanten Abende und bringen Sie Ihre gesammelten Pilze mit zum Bestimmen.

Bümpliz

Monatsversammlung: Montag, den 19. Mai, 20.00 Uhr, im Restaurant «Bären». Um zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand.

Chur

Monatsversammlung: Montag, den 26. Mai, 20.00 Uhr, im Restaurant «Blaue Kugel», Chur. Ein Vortrag über die häufigsten Mycenaarten wird den Abend lehrreich gestalten. Ab Montag, den 2. Juni finden wieder regelmäßig jeden Montag, 20.00 Uhr, Bestimmungsabende im Restaurant «Blaue Kugel», Chur statt. Pilze zum Bestimmen mitbringen!

Dietikon

15. Mai: *Maibummel* mit Familie ins Reppischtal. Besammlung: 13.30 Uhr beim Restaurant «Ochsen».

31. Mai: *Monatsversammlung* im Restaurant «Ochsen». Punkt 20.00 Uhr. Anschließend: Lichtbilder. Bringt auch Eure Angehörigen mit!

1. Juni: *Halbtages-Exkursion* in den Hohnertwald. Besammlung: 06.30 Uhr beim Bränneli an der Bernstraße.

Huttwil

18. Mai: *Tagesexkursion* auf Mairitterlinge, Ahorn-Naturfreundehaus. Abfahrt per Bahn nach Eriswil um 06.39 Uhr.

Die nächste *Monatsversammlung* wird vom 26. Mai auf den 2. Juni verschoben. Die Mitglieder werden gebeten, davon Kenntnis zu nehmen.

Zu der Exkursion sowie der Monatsversammlung wird zahlreiches Erscheinen erwartet.

Langenthal

Jeden Montagabend Zusammenkunft und Pilzkontrollen. 1. Juni: Halbtages-Exkursion, für Verein. Besammlung Neuhüsli, 06.00 Uhr. 15. Juni: Halbtages-Exkursion, für Verein. Besammlung Neuhüsli, 06.00 Uhr.

Neuchâtel

8 juin: Sortie «du Papillon» – 1 journée entière – N'tel gare 08 h. 00. Geneveys s. Coffrane 08 h. 45.

S'annoncer le vendredi 6, tél. 59955.

Oberburg

Monatsversammlung am 2. Juni.

Vereinsreise ins Lötschental am 8. eventuell 15. Juni. Der Verein bezahlt pro Mitglied Fr. 10.

Schöftland

Wie bereits früher mitgeteilt, finden unsere Zusammenkünfte (Bestimmungsabende) jeweils am 1. und 3. Dienstag des Monats statt.

Nächste Zusammenkunft: Dienstag, den 20. Mai, um 20.00 Uhr im Restaurant «National» (Material mitbringen).

Zusammenkünfte im Monat Juni am 3. und 17. Zahlreiches Erscheinen erwartet:

Der Vorstand

Winterthur

Monatsversammlung: Montag, den 19. Mai, 20.00 Uhr, im Vereinslokal Restaurant «Reh».

Zürich

1. Juni: *Ausflug* – Mit dem Zürileu nach Rapperswil. Nähere Angaben siehe Rundschreiben, das dem Sommerprogramm beigelegt ist. Leiter E. Kohler, Tel. 45 65 84.

2. Juni: *Monatsversammlung*. Sie fragen, wir antworten. Bitte heute schon sich einige Notizen für diesen interessanten Diskussionsabend bereit machen.

Das Sommer- und Herbstprogramm wurde vor Mitte Mai an alle unsere Mitglieder versandt. Sollte ein Mitglied versehentlich übergangen worden sein, bitten wir dies sofort dem Präsidenten E. Kohler, Balberstraße 80, Zürich 2, zu melden.

Sämtliche Vereinsversammlungen und Vorträge finden jeweils am Montag im Vereinslokal vom «Hinteren Sternen» (beim Bellevue) statt.

UNSERE SONDERNUMMERN
WERDEN AN NACHFOLGENDE INSTITUTE VERMITTELT:

Inland:

Die Botanischen Institute der Universitäten von Basel, Bern, Freiburg, Genf, Lausanne, Neuenburg, Zürich und ETH Zürich.

Ausland:

Amsterdam, Nederlandsche Mycol. Vereeniging
Barcelona, Instituto Botanico
Barcelona, Junta de Ciéncis Naturals
Belgrad, Muséum d'histoire naturelle du Pays Serbe
Bordeaux, Laboratoire de Botanique de la Faculté des Sciences
Bruxelles, Les Naturalistes Belges
Budapest, Borbasia, Institut de botanique systématique de l'Université
Cambridge (USA), Harvard University, Farlow Herbarium and Library
Cincinnati (USA), Lloyd Library and Museum
Exeter, Devon, British Mycological Society
Gand (Belgien), Bibliothèque de l'Université
Helsinki, Finland, Suomen Sieniseura r.y.
Innsbruck, Botanisches Institut der Universität
Karlsruhe, Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde
Kew, England, Imperial Mycological Institute
Kopenhagen, «Friesia» Nordisk Mykologisk Tidsskrift
Leipzig, Abteilung für angewandte Pilzkunde der landwirtschaftlichen Institute der Universität
Lisboa, «Broteria»
Lisboa, Portugaliae Acta Biologica, Universidade
Lund, Schweden, Institute of Systematic Botany, The University
Lyon, Société Linnéenne
Michigan (USA), University
München, Zentralstelle für Pilzforschung und Pilzverwertung an der Deutschen Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie
New York, Mycological Society of America
Oyonnax, France, Société des Naturalistes
Paris, Laboratoire de Cryptogamie, Muséum National d'Histoire Naturelle
Paris, Société Mycologique de France
Prag, Českošlovenský mycologický klub
Prag, Museum Nationale Pragae, Section Botanica
Rabat, Maroc, Institut Scientifique Chérifien
Rabat, Maroc, Malençon G.
Regensburg, Prof. Dr. Seb. Killermann
Sarajevo, Yougosl. Bioloski Institut
Stockholm, Svensk Botanisk Tidsskrift
Tucumán, Argentinien, Universidad Nacional (Fundación Miguel Lillo)
Upsala, Schweden, Institute of Systematic Botany, University
Wien, Österreichische Mykologische Gesellschaft
Wien, Sydowia-Annales

PILZLITERATUR

die durch die Vereinsfunktionäre preiswert geliefert wird:

Verband	Schweizer Pilztafeln: Bd. I, Farbtafeln von 40 Pilzarten Bd. II, Farbtafeln von 75 Pilzarten Bd. III, Farbtafeln von 80 Pilzarten Bd. IV, Farbtafeln von 75 Pilzarten Bde. I, II und IV werden auch in französischer Sprache herausgegeben
Habersaat	Schweizer Pilzflora (Bestimmungsbuch) Schweizer Pilzbuch Nos champignons
Imbach	Pilzflora des Kantons Luzern
Lörtscher	Kleines Fremdwörterbuch der Pilzkunde
Julius Schäffer	Russulae, 20 vierfarbige Tafeln mit 100 Arten und Varietäten. Monographie, 295 Seiten, 2 Tafeln
W. Neuhoff	Die Milchlinge, 16 vierfarbige Tafeln, eine Sporentafel und 3 Tafeln mit Mycobildern. Monographie, 248 Seiten
Knapp	Die europäischen Hypogaeengattungen und ihre Gattungstypen, I. Teil
Lange	Flora Agaricina Danica
Helmut Gams	Kleine Kryptogamenflora von Mitteleuropa, Blätter und Bauchpilze, von Dr. Moser, 2. Auflage
Frau Ernst-Menti	Schweizerisches Pilzkochbuch, Verlag Verein für Pilzkunde Thun und Umgebung
Müller	Neues Schweizerisches Pilzkochbuch
Favre	Les associations fongiques des hautes marais jurassiens et de quelques régions voisines Les champignons supérieurs de la zone alpine du parc National suisse
Romagnesi	Nouvel Atlas des champignons, Band I
Zeitlmayr	Knaurs Pilzbuch
J. Jaccottet	Pilze. Mit 64 Farbtafeln und 246 Seiten Text

Bestellungen sind zu richten an die Sektionen oder an den Bücherversand des Verbandes schweizerischer Vereine für Pilzkunde:

Adolf Beck, Tscharnerhof, Landquart

Postcheckkonto X 5010 Chur

Telephon (081) 5 15 72

NB. Preislisten liegen bei den Sektionen auf